



28. April 2023

Regionalministerium unterstützt Ankerplatz für Coworker in Springe

Ministerin Osigus übergibt Förderbescheid über 300 000 Euro an Bürgermeister Springfeld

Springe. Niedersachsen unterstützt die Stadt Springe bei dem Aufbau eines Coworking Space. Regionalministerin Wiebke Osigus übergab am (heutigen) Freitag einen Förderbescheid in Höhe von 300 000 Euro aus dem Landesprogramm „Zukunftsräume“ an Bürgermeister Christian Springfeld. Mit Hilfe dieser 90-prozentigen Förderung soll ein Coworking Space mit dem Namen „Ankerplatz“ in der Nähe des Bahnhofs entstehen.

Coworking Spaces bezeichnen Räumlichkeiten, in denen Arbeitsplätze und technische Infrastruktur für befristete Nutzung vorgehalten werden. Sie gelten als neue Arbeitsformen, in denen die Nutzenden voneinander profitieren können. Ministerin Osigus bezeichnete sie als eine Chance, Zentren in den ländlichen Räumen zu stärken. Im vergangenen Jahr habe eine Studie im Auftrag des Regionalministeriums die Potenziale ländlichen Coworkings aufgezeigt. Darum fördere das Ministerium den Ansatz Springes gerne. „Coworking Spaces sind längst nicht nur etwas für Großstädte. Auch in den ländlichen Räumen gibt es viel Potenzial. Das gilt vor allem dann, wenn regionale Akteurinnen und Akteure in die Planung und Entwicklung eingebunden werden, so dass ein Mehrwert für alle entsteht“, sagte Osigus.

„Mit 300 000 Euro und starken Partnern werden wir hier in Springe einiges bewegt bekommen“, sagte Bürgermeister Christian Springfeld. „Ein Coworking Space ist nicht nur ein Ort, an dem man arbeitet, sondern auch ein Ort, an dem man sich vernetzt und inspiriert – wo könnte man das besser als bei uns in der Bildungsstadt Springe mit dem Deister vor der Tür!?“, schloss er.

Nr. 21/23 Pressestelle Osterstraße 40, 30159 Hannover	Tel.: (0511) 120 - 9710 Fax: (0511) 120 99 - 9701	www.mb.niedersachsen.de E-Mail: pressestelle@mb.niedersachsen.de
---	--	--

Hintergrundinformationen

2019 hat das Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung das Programm „**Zukunftsräume Niedersachsen**“ aufgelegt. Es unterstützt Projekte für die Lebendigkeit und Attraktivität von Kommunen ab 10 000 Einwohnenden mit Zentrumsfunktionen in ländlichen Räumen.

Seit 2019 wurden bisher 98 Anträge mit insgesamt 18,64 Millionen Euro über die Richtlinie bewilligt. In der aktuellen Antragsrunde werden 13 Förderbescheide übergeben.

Weitere Infos und einen Film zum Programm Zukunftsräume Niedersachsen finden Sie hier:

<https://www.mb.niedersachsen.de/zukunftsraeume-niedersachsen/zukunftsraeume-178270.html>.

Nr. 21/23 Pressestelle Osterstraße 40, 30159 Hannover	Tel.: (0511) 120 - 9710 Fax: (0511) 120 99 - 9701	www.mb.niedersachsen.de E-Mail: pressestelle@mb.niedersachsen.de
---	--	--